

Liebe Leserin, lieber Leser,

Inklusion kommt! Oder sollte man lieber fragen: Kommt die Inklusion wirklich? Ist sie überhaupt gewollt?

Die UN-Behindertenkonvention ist zwar längst ratifiziert, genauer: seit 2009, und in der letzten Woche wurde der Nationale Aktionsplan (NAP) von der Bundesregierung verabschiedet, aber was heißt das schon. Die Reaktion der Verbände und organisierten Betroffenenbewegung auf den NAP ist eher Enttäuschung, zumindest was den praktischen Teil anbelangt. Es soll einiges im Modell erprobt werden, Projekte angeschoben und gefördert werden etc. Nur wo bleiben grundlegende Verbesserungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für behinderte Menschen, wo bleibt die Aussicht auf Einführung von Nachteilsausgleichen etc.?

Es scheint weiterhin so zu sein, dass die Bundesregierung die meisten Probleme für längst gelöst hält. Welch ein Irrtum! Zumindest hat die Politik im allgemeinen Teil

den „Geist“ der UN-Konvention aufgenommen. „Es geht um gleichberechtigte Teilhabe am politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben, um Chancengleichheit in der Bildung, um berufliche Integration und um die Aufgabe, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit für einen selbstbestimmten Platz in einer barrierefreien Gesellschaft zu geben. Dies bezieht eine dem individuellen Bedarf und der jeweiligen Lebenssituation angepasste Unterstützungsleistung ein.“ Das freut uns.

Gefreut hat uns natürlich auch, dass wir in Leer endlich neue Räume (für das ABW) beziehen konnten (siehe unten). Wir freuen uns ferner über einige interessante Jubiläumsveranstaltungen im Herbst... und auf einen Sommer, der den Namen verdient. Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

*Beste Grüße
Rainer Hempel*

Ambulant betreutes Wohnen in Leer in neuen Räumen

Das lange Warten hat sich gelohnt. Anfang April bezog das Ambulant Betreute Wohnen im Landkreis Leer neue Büroräumlichkeiten.

Die Räume befinden sich in der Leeraner Oststadt, im Hoheellernweg 58 und wurden im Vorfeld durch den Bauverein Leer von Grund auf saniert. Neben dem eigentlichen Büro, einer Küche und einem barrierefreien Sanitärbereich befinden sich im Erdgeschoss des Gebäudes auch zwei großzügige Besprechungsräume.

In dem größeren der beiden Räume treffen sich auch die Selbsthilfegruppen des ehemaligen „Leeraner Kreises.“ Eine ausführliche Beschreibung der Gruppenangebote befindet sich auf der Internetseite des BOOTes*.

Im Ambulant Betreuten Wohnen im Landkreis Leer sind mit Ilka Hundt und Helmut Kramer zur Zeit zwei Mitarbeiter beschäftigt

Die offizielle Vorstellung der Räume erfolgt im September (s. Termine).

* www.das-boot-emen.de/kontaktbereich_leer.html



Neue Räume: Im Erdgeschoss des Hoheellernwegs 58 befindet sich das neue Büro des ABW in Leer.

IN KÜRZE

Neuer Mitarbeiter in der TAB
Berthold Sährig (Gärtner und Arbeitserzieher) ist seit April für die Gartengruppe, das „Greenteam,“ zuständig.

International unterwegs
Eine Gruppe mit Klientinnen aus der Bereich Tagesstruktur-Arbeit-Beschäftigung (TAB) des Vereins war Ende Juni eine Woche auf einer Urlaubsfahrt in Polen unterwegs. Die meiste Zeit verbrachten die Urlauber_innen dabei in den Orten Trzciel und Gisałki. Begleitet wurde die Reise von der Mitarbeiterin Sabine Semken (TAB) und dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Reinhard Maczewski.

Boot und Theartic kooperieren



In einem gemeinsamen Pressegespräch gaben Vertreter beider Vereine Mitte Juni bekannt, die seit längerem bestehende Kooperation zukünftig weiter vertiefen zu wollen.

TERMINE

Jeweils Mittwochs, 18 Uhr: Mitarbeiter_innen-Lauftreff

Treffen an der Kesselschleuse, anschließend eine lockere Runde über den Emdener Wall. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

**9.9.2011, ab 10 Uhr:
Vorstellung der neuen Räume in Leer mit Vortrag und Lesung**
im Nachbarschaftstreff des Bauvereins Leer.

11 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. K. Dörmer: „Nachbarschaftliches Leben in der Gemeinde - Zur Bedeutung des dritten Sozialraums in der Gemeindepsychiatrie“
15 Uhr: Lesung der Autorin S. Prins aus ihrem Buch „Tagtraumzeit - Nachdenkzeit - Lächelzeit“

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Rainer Hempel (GF)
Dollartstr 11, 26723 Emden
Fon (04921) 964034
E-Mail: hempel-das.boot@ewetel.net